

II. Schlüsselprodukte

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und –service
Produktuntergruppe	11133	Liegenschaften
Schlüsselprodukt	1113301000	Liegenschaftsmanagement
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 23	Liegenschaftsamt
Produktbeschreibung	Bestandsdokumentation von städtischen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten Vermögenssicherung Erwerb und Vermarktung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke Grundstückswertermittlung	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Hohe Einnahmen aus Verkäufen städtischer vermarktbarer Grundstücke	
Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken (in €)	1.400.000	2.520.179
Operatives Ziel 2	Bereitstellung von Liegenschaften zur Unternehmensansiedlung in städtischen Gewerbegebieten	
Bereitstellung von Gewerbeflächen nach Baubeschluss der Erschließung (in m ²)	675.000	638.445
Erläuterungen der Abweichungen	<p><u>zu operatives Ziel 1:</u> Im Jahr 2017 konnte durch die erfolgreiche Veräußerung von Grundstücken, die nicht bzw. nicht mehr zur Erfüllung kommunaler Aufgaben benötigt werden, der Plan überfüllt werden. Die Einnahmen aus Verkäufen von Grundstücken in städtischen Gewerbegebieten sind in dieser Kennzahl <u>nicht</u> enthalten.</p> <p><u>zu operatives Ziel 2:</u> Im Jahr 2017 wurden rd. 67.700 m² Gewerbeflächen in städtischen Gewerbegebieten verkauft. Darunter ist der Verkauf von rd. 43.400 m² Gewerbefläche an die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH. Mit der zum Jahresabschluss 2015 und im Jahr 2016 erfolgten Korrekturen der Größe der vermarktbaren Baugrundstücke und der erfolgreichen Veräußerung verringert sich die Gesamtgröße der zur Veräußerung stehenden städtischen Gewerbeflächen.</p>	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produktuntergruppe	11136	Gebäudemanagement- und Hochbau
Schlüsselprodukt	1113601000	Bewirtschaftung und Unterhaltung von Objekten des GMH
verantwortliche Organisationseinheit	SE 17	Gebäudemanagement- und Hochbau
Produktbeschreibung	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Objekte der Serviceeinheit Gebäudemanagement und Hochbau mit den u. g. Leistungen. Bei den Objekten handelt es sich um die Verwaltungsobjekte (Unterbudget 617500).	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Kostensteuerung BVZ I und II	
Kennzahl 1 (Bewirtschaftungskosten pro qm (in EUR/qm/Jahr))	31,77	31,14
Operatives Ziel 2	Kostensteuerung BVZ I und II	
Kennzahl 2 (Bewirtschaftungskosten pro Mitarbeiter (in EUR/ Mitarbeiter/Jahr))	1.021,39	1.001,11
Erläuterungen der Abweichungen	Die geplanten Kennzahlen konnten aufgrund des angestrebten sparsamen Ressourcenverbrauchs leicht unterschritten werden.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produktuntergruppe	11136	Gebäudemanagement- und Hochbau
Schlüsselprodukt	1113603000	Energiemanagement
verantwortliche Organisationseinheit	SE 17	Gebäudemanagement- und Hochbau
Produktbeschreibung	Betreuung des Betriebens von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Einflussnahme auf bauliche Maßnahmen unter energetischen Gesichtspunkten, Anweisungen für Nutzer technischer Anlagen zum sparsamen Einsatz von Energie, Vertragsmanagement.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1a	Energieeinsparung Wärme pro m ² Gebäudebruttfläche	
Kennzahl 1a Verbrauch Wärme (in kWh/m ² a)	(ALT: anteilig an 118,50)	83,7
Operatives Ziel 1b	Energieeinsparung Elektroenergie pro m ² Gebäudebruttfläche	
Kennzahl 1b Verbrauch Elektroenergie (in kWh/m ² a)	(ALT: anteilig an 118,50)	20,25
Operatives Ziel 2	Einsatz regenerativer Energien erhöhen	
Kennzahl 2 Anteil regenerativer Energien am Gesamtenwärmebedarf (in %)	2,67	2,45
Erläuterungen der Abweichungen	Die vorliegenden Verbräuche entsprechen dem aktuellen Datenbankstand. Fortschreibungen sind möglich. Der Anteil erneuerbarer Energien bleibt aufgrund fehlender Mittel für die notwendigen Mehraufwendungen zur Implementierung weiterhin hinter den gestellten Zielen zurück.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produktuntergruppe	12610	Brandschutz
Schlüsselprodukt	1261001000	Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 37	Feuerwehr
Produktbeschreibung	Aufgaben der Feuerwehr sind der Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt vor Gefahren durch Brände, die wirksame Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung für Menschen, Tiere, Sachwerte und die Umwelt bei Schäden und öffentlichen Notständen durch Naturereignisse und Unglücksfälle unter Einsatz von Kräften und Mitteln der Feuerwehr	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Prozentualer Anteil der Einsätze „Menschenrettung“ (kritischer Wohnungsbrand)*, bei denen die Hilfsfrist 1 von 9 Minuten erreicht wurde (Zielwert: 95%) * lt. Vorgaben des Deutschen Städtetages	
Erreichungsgrad der Hilfsfrist 1	89	--
Erläuterungen der Abweichungen	Das Amt 37 strebt die Vorgabe des Deutschen Städtetages von 95% an. Wegen Abschaltung der alten Leitstelle und damit verbunden des Einsatzleitsystems ist eine Angabe des Erreichungsgrades derzeit nicht möglich.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	12213	Veterinärwesen, Lebensmittel und Bedarfsgegenständeüberwachung
Schlüsselprodukt	1221302000	Gesundheitlicher Verbraucherschutz- Lebensmittelhygiene
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 39	Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Produktbeschreibung	Überprüfung von Betrieben und Einrichtungen nach risikobasierten Kontrollzyklen sowie risikoorientierte Produktkontrollen hinsichtlich Beschaffenheit, Zusammensetzung, Kennzeichnung, Aufmachung und Werbung Bei Beanstandungen werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Sicherstellung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes durch Realisierung einer Erfüllungsquote (Zielgröße) i. H. v. 80% bei den Regelkontrollen von Lebensmittelunternehmen	
Erfüllungsquote Betriebskontrollen (in Prozent)	80	77,2
Operatives Ziel 2	Sicherstellung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes durch Realisierung einer Erfüllungsquote (Zielgröße) i. H. v. 100% bei den durchzuführenden Produktkontrollen	
Erfüllungsquote Produktkontrollen (in Prozent)	100	100
Erläuterungen der Abweichungen	Die Änderung der Risikoeinstufung eines Betriebes wirkt sich statistisch gesehen auf das Gesamtjahr aus.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produktuntergruppe	21110	Grundschulen
Schlüsselprodukt	2111000000	Grundschulen
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schul- und Sportamt
Produktbeschreibung	Die Grundschulen sind allgemeinbildende Schulen mit einem gemeinsamen Bildungsgang für alle Schüler in den Klassen 1 bis 4 zur Erlangung allgemeiner Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Die Stadt Chemnitz ist Schulträger und trägt die sächlichen Kosten. Die Kosten für Bau und Bewirtschaftung werden in der GMH geplant und verausgabt. Das Amt 40 plant das Schulnetz und trägt die Kosten für die Schülerbeförderung und den inneren Schulbetrieb, wie z. B. Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, u. a. schulbetrieblichen Bedarf.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Darstellung der Kostenentwicklung pro Schüler für Ausstattung in Grundschulen jeweils im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren	
Kosten in €/Schüler in Grundschulen	80,71	41,54
Operatives Ziel 2	Darstellung der Kostenentwicklung pro Schüler für Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel in Grundschulen jeweils im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren	
Kosten in €/Schüler in Grundschulen	80,28	75,41
Erläuterungen der Abweichungen	Grundsätzlich werden die schulischen Mittel im Ergebnishaushalt geplant. Bei Anschaffungen von Anlagevermögen durch die Schulen, werden die Finanzmittel in den Finanzhaushalt Invest umverteilt. Aus diesem Grund weichen Plan und Ist bei beiden Kennzahlen voneinander ab.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Oberschulen
Produktuntergruppe	21510	Oberschulen
Schlüsselprodukt	2151000000	Oberschulen
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schul- und Sportamt
Produktbeschreibung	<p>Die Oberschulen sind allgemeinbildende Schulen. Sie vermitteln allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Klassen 5 bis 10.</p> <p>Die Stadt Chemnitz ist Schulträger und trägt die sächlichen Kosten. Die Kosten für Bau und Bewirtschaftung werden in der GMH geplant und verausgabt. Das Amt 40 plant das Schulnetz und trägt die Kosten für die Schülerbeförderung und den inneren Schulbetrieb, wie z. B. Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, u. a. schulbetrieblichen Bedarf.</p>	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Darstellung der Kostenentwicklung pro Schüler für Ausstattung in Oberschulen jeweils im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren	
Kosten in €/Schüler in Oberschulen	139,17	60,83
Operatives Ziel 2	Darstellung der Kostenentwicklung pro Schüler für Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel in Oberschulen jeweils im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren	
Kosten in €/Schüler in Oberschulen	102,40	84,82
Erläuterungen der Abweichungen	Grundsätzlich werden die schulischen Mittel im Ergebnishaushalt geplant. Bei Anschaffungen von Anlagevermögen durch die Schulen, werden die Finanzmittel in den Finanzhaushalt Invest umverteilt. Aus diesem Grund weichen Plan und Ist bei beiden Kennzahlen voneinander ab.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien und Kollegs
Produktuntergruppe	21710	Gymnasien und Kollegs
Schlüsselprodukt	2171000000	Gymnasien
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schul- und Sportamt
Produktbeschreibung	<p>Die Gymnasien sind allgemeinbildende Schulen. Sie vermitteln Schülern mit entsprechender Begabung eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird. Sie umfassen die Klassen 5 bis 12 und schließen mit der Abiturprüfung ab.</p> <p>Die Stadt Chemnitz trägt als Schulträger die sächlichen Kosten. Die Kosten für Bau und Bewirtschaftung werden in der GMH geplant. Das Amt 40 plant das Schulnetz und trägt die Kosten für die Schülerbeförderung sowie den inneren Schulbetrieb, wie z. B. Ausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, u. a. schulbetrieblichen Bedarf.</p>	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Darstellung der Kostenentwicklung pro Schüler für Ausstattung in Gymnasien jeweils im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren	
Kosten in €/Schüler in Gymnasien	32,15	22,42
Operatives Ziel 2	Darstellung der Kostenentwicklung pro Schüler für Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel in Gymnasien jeweils im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren	
Kosten in €/Schüler in Gymnasien	121,05	93,18
Erläuterungen der Abweichungen	Grundsätzlich werden die schulischen Mittel im Ergebnishaushalt geplant. Bei Anschaffungen von Anlagevermögen durch die Schulen, werden die Finanzmittel in den Finanzhaushalt Invest umverteilt. Aus diesem Grund weichen Plan und Ist bei beiden Kennzahlen voneinander ab.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktuntergruppe	25220	Kunstsammlungen Chemnitz
Schlüsselprodukt	2522001000	BgA Kunstsammlungen Chemnitz
verantwortliche Organisationseinheit	SE 49	Kunstsammlungen Chemnitz
Produktbeschreibung	Die Kunstsammlungen Chemnitz - Museum am Theaterplatz - ist ein gemeinnütziges und nicht gewinnorientiertes Museum mit den Kernaufgaben: Sammeln, Bewahren, Erforschen und Ausstellen von Kunst. Das Museum präsentiert ein breites Spektrum an Ausstellungen und vermittelt die fachlichen Ausstellungsinhalte auf 2.395 m ² Ausstellungsfläche an alle Altersgruppen. Die Kunstsammlungen Chemnitz bewirtschaften einen Museumsshop mit einem Angebot von Postkarten, Kunstdrucken, Plakaten bis hin zu Ausstellungskatalogen und kleinen Museumsshopartikeln. Auch ein Museumscafé mit Kaffee und Kuchen wird angeboten. Ebenso beraten und betreuen die Kunstsammlungen Chemnitz ihre Besucher innerhalb des Angebotes der einzigen Kunstbibliothek in Südwestsachsen mit über 70.000 Bänden. Alle vorhandenen Exponate benötigen eine ständige Pflege und Aufarbeitung zum Schutz und zur dauernden Erhaltung der Kunstgüter.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Vermittlung von Kunst und Kultur, insbesondere an Kinder und Jugendliche	
1. Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die mit dem Projekt „Konrad der Kunstbus“ das Museum besucht haben	4.500	3.788
Operatives Ziel 2	Vermittlung von Kunst und Kultur, insbesondere an Kinder und Jugendliche	
2. Anzahl der Besucher von museums-pädagogischen Angeboten insgesamt	10.600	11.516
Erläuterungen der Abweichungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgrund der vakanten Stelle in der Abteilung Museums-pädagogik konnten aus personellen Gründen weniger Projekte für Konrad den Kunstbus angeboten werden. 2. Insgesamt konnten mehr Besucher erreicht werden, die u.a. an Ausstellungsführungen, Vorträgen und museumspädagogischen Angeboten teilnahmen. 	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	28	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktuntergruppe	28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege, Kulturmanagement
Schlüsselprodukt	2811001000	Kulturmanagement
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 41	Kulturbetrieb
Produktbeschreibung	Gewährung von Fördermitteln im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Chemnitz und nach der Maßgabe der Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich Kunst und Kultur. Förderung von Projekten und Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur in Form der materiellen (institutioneller Förderung und Projektförderung) sowie der ideellen (Beratung, Schaffung von Netzwerken) Förderung.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Bedarfsgerechte Kulturförderung (institutionelle und projektbezogen)	
Erfüllungsquote in %	85	91
Erläuterungen der Abweichungen	2017 wurden 109 Anträge gestellt und davon 99 Anträge gefördert.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II)	
Produktuntergruppe	31210	Leistungen für Unterkunft und Heizung	
Schlüsselprodukt	3121000000	Leistungen für Unterkunft und Heizung	
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 50	Sozialamt	
Produktbeschreibung	<p>- Planung und Bewirtschaftung der PUG</p> <p>- Aufgabenwahrnehmung in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Chemnitz:</p> <p>Sachverhaltsermittlung, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Ermittlung des Leistungsumfanges, Leistungsentscheidung, Bescheiderteilung, Betreibung von Erstattungsverfahren, Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren</p>		
Kennzahlen	Plan 2017		Ist 2017
Operatives Ziel 1	Verringerung oder Verringerung des Anstiegs der Hilfebedürftigkeit		
Veränderung der Leistungen für Unterkunft und Heizung zum Vorjahreswert (in %)	- 7,67		+ 1,81
Operatives Ziel 2	Verringerung oder Verringerung des Anstiegs der Quote der Bedarfsgemeinschaften (BG), die hauptsächlich Leistungen für Unterkunft und Heizung beziehen		
Kommunal-BG-Quote (in %)	14,50		-
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Die Kennzahl 1 ergibt sich aus dem Vergleich der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung zum Stand 31.12.2017 gegenüber dem Vorjahreswert: 31.12.2016: 46.873.225 Euro, 31.12.2017: 47.704.129 Euro.</p> <p>Die Rahmenbedingungen für die Aufwendungen für die Leistungen zum Lebensunterhalt in kommunaler Zuständigkeit waren im Jahr 2017 schwierig aufgrund des hohen Zugangs von BG im Kontext von Fluchtmigration, einschl. Zuzug aus dem Umland. Daher ist ein Anstieg des Ist-Wertes ggü. dem Vorjahr zu verzeichnen. Das Jobcenter hat konsequent an der Zielerreichung gearbeitet.</p> <p>Die Quote der BG, die hauptsächlich Kosten für Unterkunft und Heizung (Kennzahl 2) beziehen, wird seitens der Bundesagentur für Arbeit seit dem Jahr 2016 systemtechnisch nicht mehr ausgewertet. Neu als Bestandteil des Monitorings in der Zielsteuerung ist die Entwicklung der BG mit mindestens drei Personen und mit ausschließlichem Anspruch auf Leistungen für Unterkunft und ggf. zusätzlich Zahlungsanspruch auf Sozialversicherungsbeiträge. Dafür ist im Jahr 2017 ein Rückgang, d. h. ein positives Ergebnis, zu verzeichnen.</p> <p>Vorjahreswert: Dezember 2016: 225 BG Dezember 2017: 220 BG</p>		

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber
Produktuntergruppe	31310	Hilfen für Asylbewerber
Schlüsselprodukt	3131000000	Hilfen für Asylbewerber
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 50	Sozialamt
Produktbeschreibung	-Planung und Bewirtschaftung der PUG -Sachverhaltsermittlung, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Ermittlung Leistungsumfang, Leistungsentscheidung, Bescheiderteilung -Gewährung der Leistungen entsprechend Anspruchsvoraussetzungen und Unterbringungsform (personenbezogene Leistungsgewährung) -Prüfung und Begleichung der Rechnungen für Krankenhilfe, fremdbetriebene Wohnheime und für soziale Betreuung durch Freie Träger	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	2/3 der Asylbewerber werden in angemietetem Wohnraum (dezentral) untergebracht.	
Unterbringung dezentral (in %)	67	81,5
Erläuterungen der Abweichungen	Die Zielerreichung konnte aus folgenden Gründen überschritten werden: -gutes Wohnraumangebot in Chemnitz zur Unterbringung der Asylbewerber -dadurch höhere Integrationsförderung in den Stadtteilen -Verhältnis Familien vs. Einzelpersonen höher, damit wird Verhältnis dezentrale/zentrale Unterbringung bedingt	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produktuntergruppe	36210	Jugendarbeit
Schlüsselprodukt	3621004000	Jugendarbeit § 11 und § 12 SGB VII
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 51	Amt für Jugend und Familie
Produktbeschreibung	Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe können anerkannte Träger der freien Jugendhilfe an der Durchführung ihrer Aufgaben auf dem Gebiet der Jugendarbeit nach § 11 und § 12 SGB VIII beteiligen oder ihnen diese Aufgaben zur Ausführung übertragen. Über die Art und Höhe der Förderung entscheidet der Träger der öffentlichen Jugendhilfe/Jugendhilfeausschuss im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Förderung der freien Träger erfolgt auf der Grundlage des Teilfachplanes.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Sicherstellung des Bedarfs an Einrichtungen der Jugendarbeit gemäß Teilfachplan (Zielwert: 100 %)	
Deckung des Bedarfs an Einrichtungen für Jugendarbeit in %	70,0	72,41
Operatives Ziel 2	bedarfsgerechte sozialpädagogische Betreuung in den Einrichtungen	
Sozialpädagogische Ausstattung aller Freizeiteinrichtungen in AE je 1.000 Jugendliche	0,72	0,82
Erläuterungen der Abweichungen	Operatives Ziel 1: Das operative Ziel wurde erreicht. Operatives Ziel 2: Das operative Ziel wurde erreicht	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	36	Kinder,- Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder	
Produktuntergruppe	36510	Eigene Einrichtungen Kindertagespflege	
Schlüsselprodukt	3651001000	Tageseinrichtungen für Kinder	
verantwortliche Organisationseinheit	51	Amt für Jugend und Familie	
Produktbeschreibung	Bedarfsgerechte Bereitstellungen von Plätzen in Tageseinrichtungen, Krippenplätze bis zu einem Alter von 3 Jahren, Kindergartenplätze im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und Hortplätze im Altersbereich von der 1. bis zur 4. Klasse, bzw. 6. Klasse		
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017	
Operatives Ziel 1	Sicherung des Platzbedarfs und der Rahmenbedingungen in den Kindertageseinrichtungen durch kontinuierliche Verbesserung des Bauzustandes. Die Bauunterhaltungsmittel orientieren sich dabei am tatsächlichen Bedarf, um eine weitere Verschlechterung des Gebäudezustandes zu verhindern.		
Kennzahl 1 %	58,7	60,6	
Operatives Ziel 2	Sicherung des Platzbedarfs und der Rahmenbedingungen in den Kindertageseinrichtungen durch kontinuierliche Verbesserung des Bauzustandes. Die Investitionsmittel orientieren sich dabei am tatsächlichen Bedarf, um eine weitere Verschlechterung des Gebäudezustandes zu verhindern.		
Kennzahl 2 %	112,2	52,6	
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Operatives Ziel 1: Die operative Ziel wurde erreicht.</p> <p>Operatives Ziel 2: Im Bereich freier Träger wurden die Baumaßnahmen wie z. B. Kita Am Hang, Str Usti nad Labem 197, Yorckstraße 48 die durch das Bundesprogramm InvKraftStärkG gefördert werden, mit der baulichen Durchführung erst im IV. Quartal 2017 bzw. 2018 begonnen und die Mittel somit als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Die Kita Sonnenstr. 42, die über das Bundesprogramm EFFRE gefördert wird, Eingang Fördermittelbescheid 06/2017 und Baubeginn ist 01/2018. Der Baubeginn der Baumaßnahmen die über die VwV Kita Bau (Fritz-Fritzsche-Str.55/57, Max-Türpe-Str.42, Liddy-Ebersberger-Str. 2) gefördert werden hat sich verzögert, da die Bewilligung lt. Fördermittelbescheid erst 08/2017 vorlag.</p> <p>Im kommunalen Bereich konnten viele Baumaßnahmen nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2017 durchgeführt werden, z. B. Walter-Ranft-Str. 72 (Bewilligung 12/2017), Albert-Köhler-Str. 91 (Bewilligung Fördermittelbescheid 02/2018), Schulberg (Baubeschluss 06/2017) und Neubau Rembrandtstr. (Baubeschluss 06/2017, Neubau Schlossstraße (Fördermittelbescheid liegt noch nicht vor).</p>		

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produktuntergruppe	42110	Allgemeine Förderung und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports
Schlüsselprodukt	4211001000	Förderung von Vereinen und Verbänden
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schul- und Sportamt
Produktbeschreibung	Der Förderbedarf des Breiten-, Kinder- und Jugend- sowie Leistungssports wird durch den Stadtsportbund Chemnitz e. V. eruiert und zusammengefasst. Es wird jedes Jahr eine entsprechende Bedarfsmeldung entsprechend der Förderarten der Sportförderrichtlinie der Stadt Chemnitz abgegeben. Ziel muss es sein, die Bedarfsmeldung weitgehend zu erfüllen, um die Chemnitzer Sportlandschaft langfristig zu erhalten.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Förderung des Sports entsprechend der Sportförderrichtlinie der Stadt Chemnitz und damit Optimierung/Verbesserung des Verhältnisses zwischen geplanten Mitteln Sportförderung und dem von Vereinen und Verbänden angemeldeten Mittelbedarf	
Bedarfsdeckung in %	96	84
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Gegenüber der Anmeldung des SSBC konnten im städtischen Haushalt 96 % veranschlagt werden. Anstelle der vom SSBC angemeldeten 210 T€ für den Zuschuss für Großsportveranstaltungen konnten nur 20 T€ eingeordnet werden. In anderen Förderarten wurden dafür mehr Mittel veranschlagt, als von SSBC angemeldet. Dies betrifft den Zuschuss für den laufenden Sportbetrieb, die Personalkosten sowie den Zuschuss für Investitionsmaßnahmen. Insgesamt wurden in diesen Förderarten 109 T€ mehr veranschlagt, als durch den SSBC gewünscht.</p> <p>Die Abweichung gegenüber dem Ist-Wert ist zum größten Teil auf den investiven Bereich zurückzuführen. Die Baumaßnahme des SpVgg Blau-Weiß e. V. konnte in 2017 nicht abgeschlossen werden. Es wurde eine Haushaltsermächtigung in das Haushaltsjahr 2018 gewährt.</p> <p>Im Ergebnishaushalt stehen dem geringe Minderaufwendungen i. H. v. 25,2 T€ gegenüber.</p>	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produktuntergruppe	42421	Hallenbäder
Schlüsselprodukt	4242101000	Stadtbad
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schul- und Sportamt
Produktbeschreibung	Das Stadtbad als größte und älteste Schwimmhalle in Chemnitz ist der zentrale Baustein in der Chemnitzer Bäderlandschaft. Aufgrund der denkmalgeschützten Bausubstanz und der enormen Größe des Objektes werden besondere Anforderungen an die Betreuung gestellt. Vor dem Hintergrund, dass es sich um eine teils freiwillige kommunale Aufgabe handelt, sind Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit unabdingbar, um ein vernünftiges Verhältnis zwischen dem Aufwand und den angebotenen Leistungen zu erzielen.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Gegensteuerung der rasanten Steigerung an Bewirtschaftungskosten	
Bewirtschaftungskosten je Betriebsstunde in EUR	156	181
Operatives Ziel 2	Bedarfsorientierte Bereitstellung ohne Berücksichtigung der Ertragsstruktur	
Anteil öffentliches Schwimmen an Gesamtöffnungszeiten in %	106	90
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Im Haushaltsjahr 2017 wurde das Stadtbad durchweg betrieben. Dies war nötig um die geplanten Schließzeiten anderer Bäder infolge von Baumaßnahmen abzufangen. Bei den Strom und Wasserkosten stiegen die Werte im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 (2016 aufgrund von Schließzeiten nicht als Vergleich betrachtet). Bei den Heizkosten konnten dagegen Einsparungen verzeichnet werden. Ein besonders hoher Faktor der gestiegenen Betriebskosten stellen Fremdleistungen, wie Reinigung und Winterdienst dar. Höhere Personalkosten auf dem Markt machen sich in den Kosten von Dienstleistungen stark bemerkbar.</p> <p>Der Anteil der öffentlichen Nutzung lag 2017 bei 90 %, was eine hohe Steigerung im Vergleich zum Vorjahr mit 72 % darstellt. Durch Baumaßnahmen in anderen Schwimmhallen wurden im Stadtbad mehr Zeiten für öffentliches Schwimmen zur Verfügung gestellt. Die Kennzahl der Planung 2017 unterlag einem Planungsfehler, da aufgrund der verschiedenen Teilbereiche (25 m-Halle, 50 m-Halle und zwei Saunabereiche) die Nutzungszeiten im Vorfeld schwierig abzuschätzen sind.</p>	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produktuntergruppe	42421	Hallenbäder
Schlüsselprodukt	4242102000	Schwimmhalle Bernsdorf
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schul- und Sportamt
Produktbeschreibung	Die Schwimmhalle Bernsdorf ist die kleinste der kommunalen Schwimmhallen in Chemnitz. Vor dem Hintergrund, dass es sich um eine teils freiwillige kommunale Aufgabe handelt, sind Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit unabdingbar, um ein vernünftiges Verhältnis zwischen dem Aufwand und den angebotenen Leistungen zu erzielen.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Gegensteuerung der rasanten Steigerung an Bewirtschaftungskosten	
Bewirtschaftungskosten je Betriebsstunde in EUR	31	42
Operatives Ziel 2	Bedarfsorientierte Bereitstellung ohne Berücksichtigung der Ertragsstruktur	
Anteil öffentliches Schwimmen an Gesamtöffnungszeiten in %	27	24
Erläuterungen der Abweichungen	Bei den Bewirtschaftungskosten gibt es große Abweichungen zum Plan, die insbesondere aus der Differenz der geplanten Betriebsstunden (komplettes Jahr 2017) zum tatsächlichen Betrieb (Schließung der Schwimmhalle Mitte des Jahres) und mit den weiterhin angefallenen, nicht unmittelbar mit der Betreibung des Bades im Zusammenhang stehenden Fixkosten resultieren. Der Anteil des öffentlichen Schwimmens liegt im Plan.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produktuntergruppe	42421	Hallenbäder
Schlüsselprodukt	4242103000	Schwimmhalle Gablenz
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schul- und Sportamt
Produktbeschreibung	Die Schwimmhalle Gablenz ist in Größe und Struktur vergleichbar mit der Schwimmhalle "Am Südring". Vor dem Hintergrund, dass es sich um eine teils freiwillige kommunale Aufgabe handelt, sind Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit unabdingbar, um ein vernünftiges Verhältnis zwischen dem Aufwand und den angebotenen Leistungen zu erzielen.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Gegensteuerung der rasanten Steigerung an Bewirtschaftungskosten	
Bewirtschaftungskosten je Betriebsstunde in EUR	198	0
Operatives Ziel 2	Bedarfsorientierte Bereitstellung ohne Berücksichtigung der Ertragsstruktur	
Anteil öffentliches Schwimmen an Gesamtöffnungszeiten in %	85	0
Erläuterungen der Abweichungen	Es wurden umfangreiche Baumaßnahmen an der Schwimmhalle vorgenommen. Zur Planung wurde mit einer Wiedereröffnung in 2017 gerechnet. Aufgrund von mehreren Komplikationen beim Bau (u.a. die Insolvenz eine Baufirma) verschob sich die Fertigstellung in das Jahr 2018. Damit können keine Betriebsstunden-abhängigen Kennzahlen ermittelt werden.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produktuntergruppe	42421	Hallenbäder
Schlüsselprodukt	4242104000	Schwimmhalle „Am Südring“
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 40	Schul- und Sportamt
Produktbeschreibung	Die Schwimmhalle "Am Südring" ist in Größe und Struktur vergleichbar mit der Schwimmhalle Gablenz. Vor dem Hintergrund, dass es sich um eine teils freiwillige kommunale Aufgabe handelt, sind Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit unabdingbar, um ein vernünftiges Verhältnis zwischen dem Aufwand und den angebotenen Leistungen zu erzielen.	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Gegensteuerung der rasanten Steigerung an Bewirtschaftungskosten	
Bewirtschaftungskosten je Betriebsstunde in EUR	58	59
Operatives Ziel 2	Bedarfsorientierte Bereitstellung ohne Berücksichtigung der Ertragsstruktur	
Anteil öffentliches Schwimmen an Gesamtöffnungszeiten in %	32	49
Erläuterungen der Abweichungen	Bei den Bewirtschaftungskosten liegt die Schwimmhalle „Am Südring“ im Plan. Beim Anteil des öffentlichen Schwimmens konnte die Planzahl im Jahr 2017 übertroffen werden. Dies liegt hauptsächlich daran, dass die Schwimmhalle Gablenz entgegen der Planung das komplette Jahr geschlossen geblieben ist und somit mehr öffentliches Schwimmen in der Schwimmhalle „Am Südring“ abgedeckt werden musste.	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produktuntergruppe	54110	Gemeindestraßen
Schlüsselprodukt	5411001000	Planung und Bereitstellung von Verkehrsflächen
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 66	Tiefbauamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Straßen, Wege und Plätze für alle Verkehrsteilnehmer, betriebliche Erhaltung und bauliche Instandsetzung, Verbesserung der Funktionalität des Verkehrsnetzes	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Verringerung des Anteils an Gemeindestraßen mit Zustandsklasse	
Anteil Gemeindestraßen mit Zustandsklasse 5 (in %)	30	32
Operatives Ziel 2	Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur durch Bereitstellung entsprechender finanzielle Mittel	
Aufwendungen für Unterhaltung pro km Gemeindestraßen in €	5.959	5.033
Erläuterungen der Abweichungen	<p>Die im Ist geringeren finanziellen Mittel erklären sich aus zur Deckung der aus der geänderten Förderrichtlinie für den kommunalen Straßenbau bereitgestellten Pauschalförderung für den investiven Bereich. Damit konnten Straßen im Nebennetz flächig instandgesetzt werden. Der Straßenzustand verschlechtert sich jedoch auf Grund der zu geringen Investitionstätigkeit in der Verkehrsinfrastruktur.</p> <p>Der Anteil der Straßen mit Zustandsklasse 5 kann auf Grund der sich in Erstellung befindlichen neuen Straßendatenbank nur geschätzt werden.</p>	

Produktblatt für Schlüsselprodukte für den Jahresabschluss 2017

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und –anlagen ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produktuntergruppe	54110	Gemeindestraßen
Schlüsselprodukt	5411002000	Planung und Bereitstellung von Ingenieurbauwerken
verantwortliche Organisationseinheit	Amt 66	Tiefbauamt
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Ingenieurbauwerken, wie Brücken, Tunnel, Stützwände sowie deren spezifische Ausstattung und deren bauliche Instandsetzung, Verbesserung der Funktionalität des Verkehrsnetzes	
Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017
Operatives Ziel 1	Verringerung des Anteils an Ingenieurbauwerken mit beeinträchtigter (Zustandsnote III) bzw. nicht mehr gegebener (Zustandsnote IV) Standsicherheit	
Anteil Ingenieurbauwerke mit Zustandsklasse III und IV (in %)	50	50